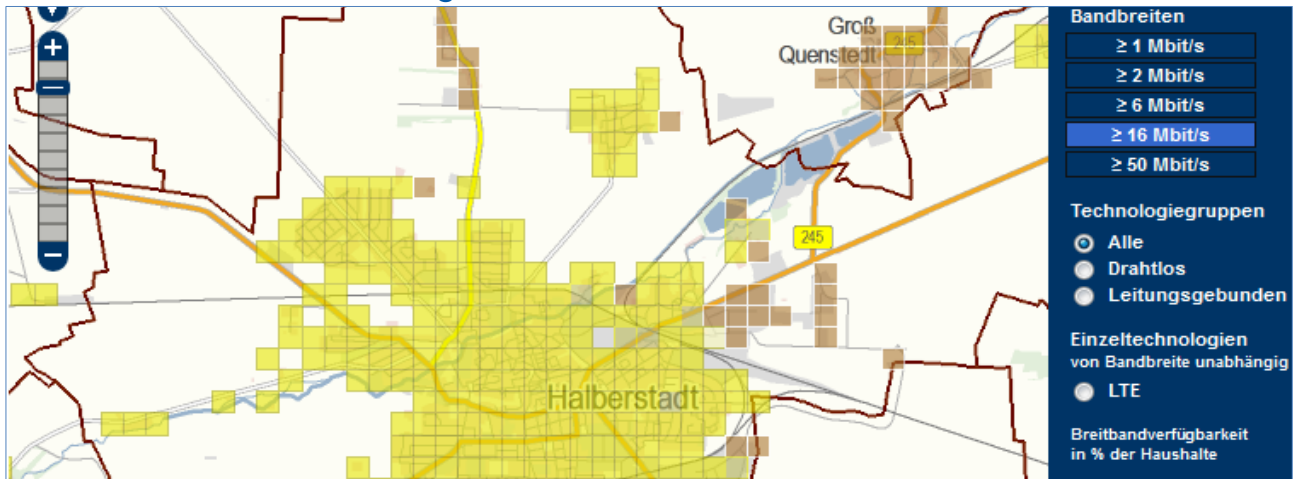


Breitbandatlas Sachsen-Anhalt

Schnelles Internet für das ganze Land



Mit dem Breitbandatlas Sachsen-Anhalt erhalten Interessierte neben der aktuellen lokalen Breitbandverfügbarkeit auch weiterführende Informationen. Bestehende TK-Infrastrukturen können erfasst und anschließend analysiert werden. In Kombination mit dem GeoFachDatenServer Sachsen-Anhalt stehen dem Nutzer auch weitergehende Geobasisdaten zur Verfügung.

Auftraggeber

Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt

Allgemeine Projektinformationen

- Erfassung von relevanten TK-Infrastrukturen, Leerrohren, Baustellen und Informationen zu Fördergebieten
- Werkzeug zur Planung des Netzausbaus
- Übersicht der aktuellen Breitbandverfügbarkeit
- Grundlage für Potenzialanalysen
- Einbindung des amtlichen Kartenmaterials des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo)
- Nutzung von WMS-/WFS-Diensten

Detailinformationen

Mit der Umsetzung des Breitbandatlas Sachsen-Anhalt wurde der TÜV Rheinland 2012 durch die Staatskanzlei Sachsen-Anhalt beauftragt. Der GeoFachDatenServer dient hierbei als Basissystem zur Erfassung und Speicherung von breitbandrelevanten Objekten. Die brain-SCC GmbH hat in diesem Projekt als Subunternehmen die Erfassungskomponente entwickelt und die gemeinsam definierten Datenmodelle zu Leerrohren, TK-Infrastrukturen, Baustellen und Ausbau-/Fördergebieten umgesetzt. Des Weiteren wurden im Sinne einer Geodateninfrastruktur die von den geodatenhaltenden Stellen zur Verfügung gestellten Geobasis- und Geofachdaten als WMS-/WFS-Dienste im Landessystem eingebunden bzw. entsprechende Freigaben umgesetzt.

Im Breitbandatlas werden beispielsweise vorhandene bzw. mit freien Kapazitäten versehene Leerrohre von TK-Unternehmen erfasst. Neben der Lage und den Informationen zum jeweiligen Eigentümer sind an den Geobjekten Angaben zur Tiefe vermerkt.

Die Informationen und Arten von TK-Infrastrukturen sind vielschichtig. Hier werden alle Infrastrukturen erfasst, die prinzipiell zur besseren Erschließung und dem Ausbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen genutzt werden können. Tote Gas-/ Fernleitungen, (öffentliche) Gebäude, Masten, Schornsteine oder Windkraftanlagen sind hier nur ein kleiner Auszug. Zu den Objekten können relevante Angaben wie

KONTAKT

brain-SCC GmbH | Fritz-Haber-Straße 9 | 06217 Merseburg
T 03461 2599510 | F 03461 2599511 | E info@brain-scc.de | W www.brain-scc.de

beispielsweise deren Höhe, bereits vorhandene Bandbreite oder die Anbindung an Stromnetze hinterlegt werden.

Informationen zu künftigen Baustellen sind besonders hilfreich für den Ausbau von Breitbandnetzen. Entlang von geplanten Straßen oder im Rahmen von Erneuerungsmaßnahmen durch Zweckverbände und Stadtwerke können so kostengünstig Leerrohre verlegt werden. Je eher solche Maßnahmen im Atlas zur Verfügung stehen, desto eher werden diese Informationen in den Planungen berücksichtigt.

Der Breitbandatlas soll aber auch ein Dokumentationswerkzeug für ausgeführte und abgeschlossene Fördermaßnahmen sein. So können erschlossene Gebiete im Nachgang hinterlegt und mit den notwendigen Angaben (z.B. Finanzierungsquelle, Technologie/Ausstattung des Gebietes oder die Anzahl der erschlossenen privaten Haushalte/ Unternehmen) vermerkt werden.

All die in der Erfassungskomponente vorgehaltenen Informationen werden in der vom TÜV Rheinland bereitgestellten und spezialisierten Anwendung für die Erstellung von Breitbandclustern und Potenzialanalysen verwendet. Wie viele Haushalte können beispielsweise mit der Fördermaßnahme neu erschlossen werden? Diese Auswertungen sind von elementarer Bedeutung für Förderungsmaßnahmen durch das Land. Mit der öffentlichen Viewerkomponente des TÜV Rheinland kann unter www.breitband.sachsen-anhalt.de/breitbandatlas/ die tatsächliche Breitbandverfügbarkeit für eine Region eingesehen werden. Hier werden die von den Breitbandberatern tatsächlich ermittelten Breitbandkapazitäten angezeigt.

Technologisch basiert der Breitbandatlas auf dem brain-GeoCMS® 5, einer sicheren Plattform mit CMS, GIS, Fachanwendungen und APPs. Mehr Informationen unter www.geocms.de.

Ansprechpartner

Martin Becker
Tel. 03461 2599510
gis@brain-scc.de

Alleinstellungsmerkmal des brain-GeoCMS®

Verwaltungs- und Geoportal in einem System! Individuelle Zusammenstellung Ihres brain-GeoCMS® mit leistungsfähigen Komponenten aus Portalmodulen, Servicemodulen, Geomodulen und Appmodulen. Mehr unter www.brain-scc.de.